



Marktgemeinde Prottes

Sitzungsprotokoll über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 28.09.2020 im großen Saal des Dorfzentrums,
Matzner Straße 7, 2242 Prottes

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:13 Uhr

Die Einladung erfolgte am 23.09.2020 per E-Mail

Anwesend waren:

die Mitglieder des Gemeinderates

Bgm	Karl Demmer	anwesend
Vbgm	Mag. Helmut Tischler	anwesend
GGR	Christoph Demmer, MA	anwesend
GGR	Wolfgang Fabschütz	anwesend
GGR	DI Alexander Köllner	anwesend
GGR	Harald Schmidt	anwesend
GR	Manfred Eder	anwesend
GR	Kathrin Demmer	anwesend
GR	Ing. Gerald Krenbek	anwesend
GR	Stefan Markovic	anwesend
GR	Florian Rabl	anwesend
GR	Anita Scheck	anwesend
GR	Christian Schöner	anwesend
GR	Karl Schreiber	anwesend
GR	Mag. Jörg Schröttner	anwesend
GR	Hannes Tanzberger	anwesend
GR	Martin Zinsmeister	anwesend

Anwesend war außerdem: Schriftführer AL Robert Bierleitgeb
Peter Klietsch, BSc

Entschuldigt abwesend: GR Thomas Eibner, GR Markus Kernreiter

Zuhörer: 2 Personen

Vorsitzender: Bürgermeister Karl Demmer

TOP 1 bis 12 der Sitzung waren öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Verlauf der Sitzung

Bgm Demmer begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet:

- 1) Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 29.06.2020
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Grundsatzbeschluss Regionales Altstoffsammelzentrum
- 4) Beschluss über die weitere Teilnahme an der Kleinregion Südliches Weinviertel
- 5) Klimatisierung Friseursalon und Änderung Bestandsvertrag
- 6) Ankauf von Geschwindigkeitsanzeigen
- 7) Sondersubvention Pfarre Prottes – Orgelsanierung
- 8) Vermietung Gewerbegrund als Lagerplatz
- 9) Festsetzung Nutzungsordnung und Gebühren – Mobility Points
- 10) Vereinbarung Teilverkabelung Dörfleser Str./Angerer Str. – NÖ Netz GmbH
- 11) Betrieb einer E-Tankstelle
- 12) Brennholzverkauf 2020/21

Nicht öffentlicher Teil:

- 13) Personalangelegenheiten

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 29.06.2020

Bgm Demmer ersucht um Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.06.2020 und stellt fest, dass dazu keine Einwände erhoben wurden.

Das Sitzungsprotokoll gilt somit als genehmigt und wird von den anwesenden Parteienvertretern unterfertigt.

TOP 2: Bericht des Prüfungsausschusses

Prüfungsausschussvorsitzender GR Krenbek verliest das Protokoll der am 24.09.2020 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung. Es wurden die Hauptkasse, 2 Nebenkassen und die laufende Gebarung geprüft. Bei der Prüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Hinsichtlich eines Softwaremangels im Elektronischen Akt wurde bereits mit unserem EDV-Dienstleister Kontakt aufgenommen.

TOP 3: Grundsatzbeschluss Regionales Altstoffsammelzentrum

Da unsere Gemeinde und auch andere Gemeinden in der Umgebung aufgrund gesetzlicher Vorgaben in nächster Zeit ihre gemeindeeigenen Altstoffsammelzentren mit teils sehr hohen Kostenaufwand sanieren müssten, fanden seit dem Frühjahr 2019 mehreren Gesprächsrunden mit dem GVU hinsichtlich der Schaffung eines regionalen Altstoffsammelzentrums statt.

Man kam überein, dass man auf diesem Gebiet gemeinsam Synergien nutzen, die ASZ effizienter bewirtschaften und gleichzeitig im Interesse der BürgerInnen den Standard verbessern könnte.

So wurde für das gesamte Verbandsgebiet anhand einer Potenzialanalyse ein neues Sammelkonzept mit mehreren regionalen ASZ (anstatt ein ASZ in jeder Gemeinde) entworfen, welche zukünftig vom GVU errichtet und betrieben werden sollen. Neben Einsparungseffekten sollen serviceorientierte Öffnungszeiten und qualitätsorientierte Sammelfraktionen erreicht und umwelt- und gesetzeskonforme Sammelzentren betrieben werden.

In unserer Region haben sich die Vertreter der Gemeinden Groß-Schweinbarth, Auersthal, Schönkirchen-Reyersdorf, Matzen-Raggendorf und Prottes auf einen möglichen Standort in Reyersdorf Richtung Raggendorf zwischen der L18 und der LB 220 (Beilage 1) geeinigt.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer, GR Schöner

Der Gemeinderat soll hierzu einen Grundsatzbeschluss fassen.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt „Regionales Wertstoffsammelzentrum“ des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf (G.V.U. Bezirk Gänserndorf) am Standort, wie in beiliegendem Plan (Beilage 1) ersichtlich ist, fassen.

Seitens des G.V.U. Bezirk Gänserndorf soll mit den weiteren Planungs- und Umsetzungsarbeiten begonnen werden.

Mit der Inbetriebnahme dieses neuen gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentrums soll das gemeindeeigene Altstoffsammelzentrum ersetzt und folglich auch die vom G.V.U. Bezirk Gänserndorf ausbezahlten Kostenersätze für die Zurverfügungstellung des Personals für das gemeindeeigene Altstoffsammelzentrum und den gemeindeeigenen Grünschnittplatz eingestellt werden. Die mobilen Sperrmüllsammlungen sollen laut den gesetzlichen Bestimmungen auch mit dem neuen Konzept weiterhin durchgeführt werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach Beschlussfassung verliert Bgm Demmer den Zusatzantrag des Gemeindevorstandes und beantragt danach gemeinsam mit GGR Schmidt die Abänderung des Antrages.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

„Der Bürgermeister möge beim GVU Bezirk Gänserndorf beantragen, dass die Öffnungszeiten des neuen regionalen Wertstoffsammelzentrums zumindest an einem Wochentag bis 20:00 Uhr ermöglicht werden.“

Gemeinsamer Antrag des Bürgermeisters und GGR Schmidt:

„Der Bürgermeister möge beim GVU Bezirk Gänserndorf beantragen, dass die Öffnungszeiten des neuen regionalen Wertstoffsammelzentrums an den Öffnungstagen von Montag bis Freitag bis 20:00 Uhr ermöglicht werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beschluss über die weitere Teilnahme an der Kleinregion Südliches Weinviertel

Da die Teilnahme beim Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel von den Gemeinden alle 5 Jahre neu zu beschließen ist, soll der nachfolgende Beschluss seitens des Gemeinderates gefasst werden.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die weitere Beteiligung als ordentliches Mitglied am Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel von 1.1.2021 bis 31.12.2025 und den jährlichen Mitgliedsbeitrag von derzeit € 2,69 pro Einwohner und Jahr für die Dauer der Mitgliedschaft beschließen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird nach dem Index der Verbraucherpreise (VPI) des von der Statistik Austria monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex wertgesichert. Ausgangsbasis für die Wertsicherung ist die im Jänner 2016 von der Statistik Austria verlautbarte Jahresdurchschnittszahl des Jahres 2015 und der damals beschlossene Mitgliedsbeitrag von Euro 2,50.

Die Berechnung der Anpassung des jeweiligen Jahresmitgliedsbeitrages erfolgt mittels Indexrechner der Statistik Austria. Für die Anpassung des Mitgliedsbeitrages wird jeweils die im Jänner des Folgejahres verlautbarte Jahresdurchschnittszahl herangezogen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Klimatisierung Friseursalon und Änderung Bestandsvertrag

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Installation einer Klimaanlage im Obergeschoss des Gemeindeamts beschlossen. Auf Ansuchen des im Erdgeschoss eingemieteten Friseursalons wurde zeitnah danach durch dieselben Firmen wie im OG (Fa. Donaukälte und Fa. Manschein) auch diese Räumlichkeiten im Gesamtkostenumfang von Eur 3.230,00 inkl. USt klimatisiert. Aufgrund der erfolgten Investition in die vermieteten Räume soll ein Nachtrag zum Bestandsvertrag vom 25.01.2010 beschlossen werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Vergabe der Arbeiten zur Klimatisierung der vermieteten Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gemeindeamtes an die Fa. Donaukälte, 1230 Wien, gemäß Angebot 2001549 und die notwendigen Elektroinstallationsarbeiten an die Fa. Manschein, 2191 Gaweinstal mit Gesamtkosten von insgesamt Eur 3.230,00 nachträglich beschließen. Hinsichtlich dieser Investitionen soll rückwirkend ab 01.09.2020 der vorliegende 1. Nachtrag (Beilage 2) zum Bestandsvertrag mit Frau Monika Schadl beschlossen werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Ankauf von Geschwindigkeitsanzeigen

Im Ortsgebiet sollen 3 zusätzliche Geschwindigkeitsanzeigen situiert werden, welche am Mast der Straßenbeleuchtung montiert und von diesen Lichtpunkten mittels Akkus mit Strom versorgt werden. Hierzu wurden 2 Angebote inkl. USt über verschiedene Typen von der Firma Kommunalbedarf, 1010 Wien eingeholt, welche als Händler kommunale Artikel anbietet und zu diesen bereits im Vorfeld Kostenvergleiche angestellt hat.

3 Stk. Anzeige GR33CL

farbige Anzeige, mit Datenspeicher, inkl. Ladegerät Eur 6.105,77 inkl. USt

3 Stk. Anzeige GR33L

einfarbige Anzeige, mit Datenspeicher, inkl. Ladegerät Eur 4.730,57 inkl. USt

WM: GR Krenbek, GGR Demmer, GR Schröttner, GGR Köllner

Bgm Demmer verliest den Antrag des Gemeindevorstandes und bringt nach kurzer Diskussion einen Abänderungsantrag ein.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Ankauf von 3 Stk. farbigen Geschwindigkeitsanzeigen mit Datenspeicher zur Aufstellung an den Ortseinfahrten von der Fa. Kommunalbedarf, 1010 Wien im Kostenumfang von Eur 6.105,77 inkl. USt beschließen.“

Abänderungsantrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Ankauf von 3 Stk. farbigen Geschwindigkeitsanzeigen mit Datenspeicher zur Aufstellung im Protteser Ortsgebiet von der Fa. Kommunalbedarf, 1010 Wien im Kostenumfang von Eur 6.105,77 inkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Sondersubvention Pfarre Prottes

Da die Orgel der Pfarrkirche in sehr schlechtem Zustand war und seit mehr als 30 Jahren nicht gewartet wurde, musste diese, um die Spielbarkeit zu erhalten, dringend gereinigt und saniert werden. Zur Finanzierung des Vorhabens sollten mehrere Veranstaltungen abgehalten werden, was aber aufgrund der COVID-19 Beschränkungen nicht möglich war.

Die Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen beliefen sich auf Eur 18.136,80 inkl. USt. Zusätzlich erbrachte die Pfarre Eigenleistung im Umfang von ca. Eur 1.323,00.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer, Vbgm Tischler, GGR Fabschütz, GGR Schmidt

Mehrstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Pfarre Prottes für die Sanierung der Kirchenorgel eine Sondersubvention in der Höhe von Eur 7.000,00 gewähren. Die Auszahlung soll nach Vorlage der Rechnung inkl. Zahlungsnachweis erfolgen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

16	Ja-Stimmen
1	Stimmenthaltung (GGR Schmidt)

TOP 8: Vermietung Gewerbegrund als Lagerplatz

Holzbaumeister Simon Lutzky interessiert sich für eine in unserem Gewerbepark liegende Freifläche auf der er diverse Holzteile und sonstige Utensilien für seinen gewerblichen Betrieb lagern möchte. Er beabsichtigt vorerst 1.000m² Fläche des Gstk. 3177/2 anmieten und plant in späterer Folge die Fläche auszuweiten und darauf eine Halle zu errichten.

WM: GR Krenbek, GGR Demmer, GR Schöner, GGR Köllner, GR Rabl, GR Tanzberger

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Bestandvertrag (Beilage 3) über die Vermietung einer 1.000m² großen Grundstücksfläche im Gewerbepark in der Matzner Straße 28 an Herrn Simon Lutzky für gewerbliche Lagerzwecke zum Preis von monatlich Eur 0,11 pro m² exkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Festsetzung Nutzungsordnung und Gebühren – Mobility Points

Wie in den letzten Gemeinderatssitzungen beschlossen, wurden drei Bushaltestellen in Prottes seitens des Landes in Mobility Points ausgebaut und der Gemeinde übergeben. Neben Wartehäusern und Fahrradbügeln wurden bei den Haltestellen Volksschule und Lerchengasse auch Fahrradabstellboxen situiert. Diese Fahrradabstellboxen sind absperrrbar und können von Fahrgästen, die ihr Fahrrad witterungsgeschützt abstellen möchten, für einen bestimmten Zeitraum (1 bis 12 Monate) von der Gemeinde anmieten. Hierüber soll eine Nutzungsordnung mit den entsprechenden Nutzungsentgelten beschlossen werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Nutzungsordnung (Beilage 4) über die Vermietung der Fahrradabstellboxen im Bereich der Haltestellen Volksschule und Lerchengasse und das darin enthaltene monatliche Entgelt von Eur 5,00 exkl. USt, die Kautions von Eur 100,00 und die Pönale von Eur 150,00 beschließen. Bei einer Nutzungsdauer von 12 Monaten soll das jährliche Nutzungsentgelt Eur 50,00 exkl. USt betragen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Vereinbarung Teilverkabelung Dörfleser Str./Angerer Str. – NÖ Netz GmbH

Im Zuge der Gasleitungssanierung in der Dörfleser Straße und in der Angerer Straße sollen auch die Niederspannungsleitungen inklusive der Stromhausanschlüsse erdverkabelt werden.

Hierzu werden ca. 1.200m Freileitungen abgetragen, die notwendigen Erdkabelleitungen verlegt und die Kabelkästen errichtet. Im Zuge der Abtragungsarbeiten wird gleichzeitig, wo diese noch vorhanden sind, die Freileitungen zu unserer Straßenbeleuchtung entfernt.

Für die Erdverkabelung ist, wie bei den vorherigen Erdverkabelungen auch ein Kostenbeitrag zu leisten. Dieser wurde auf Eur 30.000,00 exkl. USt festgelegt.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung Nr. 2020-0077 mit der Netz Niederösterreich GmbH, datiert mit 11.08.2020 über die Teilverkabelung der Protteser Dörfleser Straße und der Angerer Straße mit einer Kostenbeteiligung von Eur 30.000,00 exkl. USt beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Betrieb einer E-Tankstelle

Am rückwertigen Parkplatz des Dorfzentrums soll eine E-Tankstelle der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG errichtet werden, welche an den dort vorhandenen Schaltkasten angeschlossen werden soll.

Das selbige Unternehmen bietet ebenso die Datenanbindung und die Verrechnung der Ladevorgänge mittels eines Zeittarifes (derzeit Eur 0,065 pro Minute Ladezeit) an den Nutzer und somit an den Endkunden an.

Der Gemeinde als Eigentümer der Ladestation werden von der EVN einmal jährlich die Ladedaten zu Verfügung gestellt und 80% des jährlichen Umsatzes an der Ladestation ausbezahlt. Die restlichen 20% werden als Serviceentgelt einbehalten.

WM: GR Tanzberger, GR Krenbek, GGR Demmer, GR Fabschütz

Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass die Parkfläche vor der E-Ladesäule vorerst noch mittels Grädermaterial befestigt bleibt und erst nach Vorliegen eines Gesamtkonzeptes für den Parkplatz asphaltiert wird. Das Parken vor der Ladesäule soll aber nur für die Zeit des Ladevorganges erlaubt sein. Auf dies soll mittels eines Schildes vor den beiden Parkflächen hingewiesen werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Angebot der Fa. EVN Energievertrieb GmbH & Co KG mit Nr. SEMOB-2020-0160-11241664 vom 01.09.2020 mit einem jährlichen Mindestserviceentgelt von EUR 200,00 exkl. USt über die Datenanbindung, die Verrechnung der Ladevorgänge an dessen Nutzer, die laufende Fernwartung und die Umsatzrückvergütung in Höhe von 80% der Ladevorgänge an der Ladeinfrastruktur beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Brennholzverkauf 2020/21

Im kommenden Winter soll wiederum ein Brennholzverkauf an Protteser Gemeindebürger stattfinden. Es ist geplant ca. 200 rm im Fasangarten zu durchforsten bzw. zu schlägern.

Die Verrechnung und die Modalitäten der Holzabgabe sollen grundsätzlich beibehalten werden. Jedem interessierten Haushalt soll je ein Los mit max. 15 Raummeter zugeteilt werden. Gemäß Rücksprache mit unserem forstwirtschaftlichen Berater soll der Holzpreis wiederum Eur 17,- pro Raummeter betragen. Das geschlägerte Holz ist ausschließlich zum Eigenverbrauch gedacht und darf nicht weiterverkauft werden.

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die im Winter 2020/21 im Fasangarten stattfindende Fällung von ca. 200rm Brennholz und dessen Verkauf an Protteser Bürger zum Preis von Eur 17,- pro Raummeter beschließen. Das geschlägerte Holz ist ausschließlich zum Eigenverbrauch gedacht und darf nicht weiterverkauft werden.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach Abschluss der öffentlichen Themen der Gemeinderatssitzung verabschiedet Bgm Demmer die Zuhörer und VB Peter Klietsch und leitet nach dem diese den Saal verlassen haben in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung über.

TOP 13: Personalangelegenheiten

Dieser TOP wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Nach Beendigung der Sitzung bedankt sich Bgm Demmer bei den anwesenden Gemeinderäten für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 03.11.2020 genehmigt ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt~~.

Der Bürgermeister:



.....

Der Schriftführer:



.....

Die Parteienvertreter:



.....



.....